



Platz- und Spielordnung des TC Blau-Gold Kommern

Präambel:

Diese Platzordnung soll einen Ausgleich der Interessen aller Clubmitglieder für den Spielbetrieb auf der Anlage bewirken. Oberstes Gebot bleibt das der **Fairness** der Clubmitglieder untereinander.

A. Allgemeine Regeln

1. Im Interesse aller Mitglieder muss die Platzanlage mit allen Einrichtungen pfleglich behandelt werden. Sind Schäden aufgetreten, so ist unverzüglich der Platzwart bzw. der 1. Vorsitzende zu informieren.

Hunde sind grundsätzlich an der Leine zu halten. Es ist selbstverständlich, dass die Hunde vor Betreten der Anlage anderweitig ausgeführt wurden, damit sie ihre Geschäfte erledigen konnten und nicht das Clubgelände beschmutzen. Hunde dürfen **nicht** ins Clubhaus.

2. Die Pflege und Instandhaltung der Tennisanlage ist Aufgabe des Platzwartes. Alle Spieler sind jedoch verpflichtet, ohne Aufforderung nach dem Spiel den Platz abzuziehen. Bei Trockenheit müssen die Plätze auf der gesamten Fläche vor Spielbeginn ausreichend bewässert werden, da sonst die Gefahr besteht, dass die Ascheschicht reißt und es zu schweren Schäden kommt.

Über die Bespielbarkeit der Plätze entscheidet ggfs. nach Abstimmung mit dem Vorstand, der Platzwart. Seinen Anordnungen ist in jedem Fall Folge zu leisten. Der Vorstand ist berechtigt, Plätze zu sperren, um sie wieder in einen bespielbaren Zustand zu versetzen.

3. Die Plätze dürfen nur durch Spielerinnen und Spieler in ordnungsgemäßer Tennisausrüstung genutzt werden. Dazu gehören:

- Tenniskleidung
- Tennisschuhe mit einem Profil für Ascheplätze
(keine Sport- oder Jogging-Schuhe)

Es ist nicht erlaubt, mit freiem Oberkörper Tennis zu spielen bzw. sich mit freiem Oberkörper auf der Terrasse oder im Clubhaus aufzuhalten.

4. Vor Betreten des Clubhauses und der Terrasse müssen die Tennisschuhe gegen normale, saubere Schuhe getauscht werden. Der Tausch hat grundsätzlich in der dafür vorgesehenen „Schuhecke“ zu erfolgen.

5. Rauchen ist nur an Plätzen erlaubt, an denen Sandbehälter oder Aschenbecher aufgestellt sind. In den anderen Bereichen der Clubanlage und in den Clubräumen herrscht **absolutes Rauchverbot!!!**



... mehr als nur Tennis !!!

B. Spielberechtigung

1. Spielberechtigt ist jedes Mitglied, das über ein Magnetschild verfügt. Dieses hat nur nach erfolgter Beitragszahlung als aktives Mitglied seine Gültigkeit. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Platz.

2. Spielmöglichkeiten für Gäste, fördernde und inaktive Mitglieder bestehen nur bei freier Platzkapazität und ordnungsgemäßer Eintragung in die Gästeliste. Gäste dürfen nur zusammen mit Vereinsmitgliedern spielen.

Das gastgebende (zahlende) Mitglied hat vor Spielbeginn seinen Namen (leserlich) und den Namen des Gastes sowie nach Beendigung des Spieles die Spieldauer in das ausgelegte Gästebuch einzutragen.

Fördernde und inaktive Mitglieder zahlen die gleichen Gastgebühren. Möchte ein förderndes oder inaktives Mitglied spielen, so ist ebenfalls eine Eintragung vor Spielbeginn in die Gästeliste erforderlich. Von den **Gastgebern** ist der jeweils gültige Gastbeitrag vor Beginn des Spieles bei dem/der Wirt(-in) zu entrichten, die auch die Reservierung auf der Belegtafel vornehmen. Es gelten die gleichen Bekleidungsregeln wie unter Punkt A.3 und A.4. beschrieben.

3. Jugendliche haben an allen Tagen die gleichen Rechte wie die Erwachsenen

C. Platzreservierung

1. Platzreservierungen dürfen grundsätzlich nur durch Spieler vorgenommen werden, die sich auf der Anlage befinden. Hierbei ist es ausreichend, wenn ein Spieler der Spielpaarung anwesend ist.

2. Platzreservierungen sind jeweils **nur** zur nächsten Viertelstunde möglich, d.h. um z.B. 16:45 Uhr kann die Spielzeit nur ab 17:00 Uhr und nicht ab 17:15 oder später reserviert werden. Hiervon nicht betroffen sind Platzreservierungen auf einem belegten Platz. Hier ist eine Anschlussbelegung möglich.

3. Die Spielzeiten, die reserviert werden können betragen für ein Einzel 60 Minuten und für ein Doppel 90 Minuten. Steht nach Ablauf der Spielzeit kein Nachfolger an, so kann weitergespielt werden. Die Ablösung durch nachfolgende Spieler ist aber dann im Viertelstundenraster jederzeit möglich.

4. Generell sollte bei großem Andrang auf die Plätze dem Doppelspiel der Vorrang gegeben werden, um so möglichst vielen Mitgliedern die Platznutzung zu ermöglichen. Tritt ein Spieler in ein Doppel ein, so verlängert sich die Spielzeit dieses Doppels nicht.

5. **Platz 5** steht dem Trainer ganztägig zu Verfügung. Der Trainer ist verpflichtet die aktuelle Belegung auf der Belegungstafel zu dokumentieren. Bei Gruppentraining kann der Trainer auch auf Platz 4 zurückgreifen. Auch hier ist eine Belegung auf der Tafel zu dokumentieren.

6. Bei Regen oder anderen Fällen von höherer Gewalt verschieben sich die Reservierungszeiten grundsätzlich nicht.

D. Sonderspiele

1. Die allgemeinen Spielmöglichkeiten auf den Plätzen können bei Verbandsspielen, Freundschaftsspielen, Spielerturnieren oder ähnlichen Veranstaltungen eingeschränkt



... mehr als nur Tennis !!!

werden. Die Termine für solche Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben bzw. sind im Schaukasten ersichtlich.

2. Für Medenspiele stehen in der Regel die Plätze 1, 2 und 3 zur Verfügung. Findet ein zweites Spiel gleichzeitig statt, so sind die Plätze 4, 6 und 7 zu benutzen. Die Mannschaftsführer dokumentieren die Belegung auf der Tafel. Der freie Platz (Platz 5) steht dann anderen Mitgliedern zur Verfügung, sofern darauf kein Training stattfindet.

3. Forderungs- und Meisterschaftsspiele der Erwachsenen finden auf den Plätzen 2 und 3, die der Jugendlichen auf Platz 4 und 6 statt. Der geforderte Spieler hat für die rechtzeitige Platzreservierung - maximal 24 Stunden vor Spieltermin – zu sorgen.

E. Boulespiel

1. Die Boulebahn - Platz 9 – kann von Clubmitgliedern und Gästen benutzt werden. Die Spielregeln hängen an der Außenwand des Blockhauses und die Spielkugeln sind im Clubhaus gelagert. Sie können bei der Pächterin/dem Pächter gegen Unterschrift im Ausgabebuch empfangen und nach Spielende gegen Unterschrift abgegeben werden.

2. Mit folgenden Ausnahmen kann grundsätzlich immer gespielt werden:

- bei Medenspielen
- bei Meisterschafts- und Ranglistenspielen

Kommern

gez.

Der Vorstand